

Verfassung soll Bekenntnis gegen Nazis erhalten

Hannover (dapd). Die Linken wollen in Niedersachsen ein Bekenntnis gegen Nazis in der Verfassung verankern. Ein entsprechender Gesetzentwurf der Fraktion wird in der kommenden Woche im Landtag behandelt. Demnach soll Artikel 2 der Verfassung durch einen Zusatz ergänzt werden, der sich gegen die Wiederbelebung und Verbreitung nationalsozialistischen Gedankenguts, gegen die Verherrlichung der Naziherrschaft und gegen rassistische oder antisemitische Aktivitäten richtet. Die innenpolitische Sprecherin der Linksfraktion, Pia Zimmermann, sagte: „Niedersachsen braucht eine spezielle verfassungsrechtliche Vorsorge gegen Neonazis und gegen das Entstehen von Parteien und Organisationen mit nationalsozialistischen, antisemitischen oder rassistischen Programmen und Zielen.“ Ein Jahr nach der Aufdeckung der rechtsextremen Terrorgruppe NSU solle das Land ein Zeichen setzen, forderte sie.